

# Kloot-Länderkampf Oldenburg - Ostfriesland in Stollhamm (Butj.)

No. 60 – 25.02.2018

## Watt gifft Nee's?

Der Klootschießer- und Boßelverein (KBV) Stollhamm informiert mit diesem „Newsletter“ über Wissenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der bei nasender Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an [rolfblumenberg@gmx.de](mailto:rolfblumenberg@gmx.de)

---

### Länderkampf: Klootschießer-Ampeln stehen auf gelb

Der anhaltende Frost, der sich in den nächsten Tagen und Nächten noch verstärken soll, hat die Verantwortlichen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV), der beiden Landesverbände Oldenburg und Ostfriesland sowie des KBV Stollhamm dazu bewogen, die „Ampeln auf gelb zu schalten“. Sollte also der Boden – wie vorhergesagt - noch ein wenig mehr durchfrieren und damit noch härter werden und sollten sich keine nennenswerten Schneefälle einstellen, könnte es am kommenden Wochenende zum ersehnten Länderkampf kommen.

Die ausgerufenen „Alarmbereitschaft“ führte bereits an diesem Wochenende zu einem regen Austausch der beteiligten Verbände. Alle sind sich einig, dass das nächste Wochenende nach Möglichkeit genutzt werden soll, um den Feldkampf abzuwickeln. Wahrscheinlich ist aus heutiger Sicht, dass die Wettkämpfe auf den Sonnabend (3. März) konzentriert werden und dann Jugendliche und Männer gegeneinander antreten. Hauptgrund ist, dass für den 4. März „weicheres“ Wetter prognostiziert wird.

Auch am morgigen Montag treffen sich die Verantwortlichen des KBV Stollhamm auf der Wettkampfstrecke entlang der Ulmenstraße und werden die Vorbereitungen vorantreiben. Sollten sich die Dinge positiv weiterentwickeln, könnte dann am Mittwochnachmittag der offizielle Startschuss erfolgen. Dies geschieht in Form einer Herausforderung nach alter Tradition. Eine Abordnung aus Ostfriesland würde dann nach Stollhamm kommen, um durch das Aufhängen einer Klootkugel die Oldenburger Mannschaft herauszufordern. Sollten anschließend die Oldenburger den Kloot abnehmen bzw. abschneiden, gilt die Herausforderung als angenommen.

Parallel dazu laufen bereits jetzt in beiden Landesverbänden die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Mannschaftsführer stehen in Kontakt zu ihren Werfern, Busse müssen geordert werden und viele Kleinigkeiten gilt es zu bedenken. Ganz besonders viel gibt es in Stollhamm zu regeln. Doch dazu später mehr.

**Solange die Alarmbereitschaft gilt, wird es nun täglich einen Newsletter aus Stollhamm zum – hoffentlich nun endlich bevorstehenden – Länderkampf geben.**